

# Anlaufstelle für Mamas und Papas

## Familienservicebüro Sulzbach vermittelt Tagesmütter, Kinderfrauen und Babysitter

Seit einem Jahr gibt es das Familienservicebüro Sulzbach. An vier Tagen in der Woche beraten Sabby Cloos und Birgit Klippert Eltern, die eine Betreuungsperson suchen. Und helfen in Notlagen.

Von SZ-Mitarbeiter  
Elmar Müller

**Sulzbach.** Gleich neben dem Schreibtisch steht Peppino. Peppino ist ein etwa ein Meter großer Bär aus Pappmachee. Alle Kinder lieben ihn. Kein Wunder: Mit den schwarzen Glubschaugen, der roten Nase, den großen Ohren und den gelben Punkten im Gesicht sieht er aber auch zu süß aus. Und Peppino ist sozusagen der einzige Mann im Familienservicebüro in der Sulzbachtalstraße.

Das Büro existiert nun seit einem Jahr. „Immer noch wissen nicht alle in der Stadt, dass es uns gibt“, sagen Sabby Cloos und Birgit Klippert. Die beiden und Ersatzfrau Ingrid Baumgärtner (sie macht die Urlaubsvertretung) bilden das Team. Das Familienservicebüro ist in erster Linie Anlaufstelle für Mamas und Papas. An vier Tagen in der Woche – das Büro ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet – beraten Cloos und Klippert abwechselnd Eltern, die eine Betreuungsperson suchen. „Wir bringen Angebot und Nachfrage zusammen“, sagt Birgit Klippert. Sabby Cloos erklärt: „Wir vermitteln qualifizierte Tagesmütter, Kinderfrauen, Babysitter und Leihgroßeltern.“ Kürzlich mussten die beiden einem dreifachen, alleinerziehenden Papa aus der Patsche helfen. Er brauchte ganz schnell für seine



Marliese Fuchs, Birgit Klippert, Maskottchen Peppino und Sabby Cloos (von links) im Sulzbacher Familienservicebüro in der Sulzbachtalstraße 54.

Foto: II

drei Sprösslinge eine Betreuungsmöglichkeit. Es gelang Cloos und Klippert, ihm einen Krippenplatz und zwei Kindergartenplätze zu besorgen. Und für die Randzeiten vermitteln sie ihm eine Tagesmutter. Es kann aber auch vorkommen, dass ältere Menschen Rat beim Familienservicebüro suchen. So erhielt ein 79-jähriger Mann, der nach Sulzbach gezogen war und Anschluss suchte, Anschriften von Einrichtungen in der Stadt, die Seniorenarbeit machen. Beim Familienservicebüro sind mittlerweile 18 Tagesmütter, acht Kinderfrauen, 14 Babysitter und sechs Leihgroßeltern gemeldet. In

der Einrichtung gibt es Informationen über Sulzbacher Kindergärten, Tagesstätten, Schulen, Krabbel- und Spielkreise sowie Freizeitangebote für Jungen und Mädchen. Der im Jahr 2006 gegründete gemeinnützige Verein „Familie gibt Aufwind“, ein Sulzbacher Projekt im Rahmen der Lokalen Bündnisse für Familie, hat das Familienservicebüro in Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzbach eingerichtet. Marliese Fuchs, die 1. Vorsitzende des Vereins, betont: „Damit sind wir unserem Ziel, eine flexible und zuverlässige Betreuung für Kinder zu organisieren, ein gutes Stück näher gekommen.“

Finanziert wird das Büro von der Stadt Sulzbach. Sie zahlt Miete und Nebenkosten sowie eine Aufwandsentschädigung für die Mitarbeiterinnen.

Übrigens: Bär Peppino wurde von der österreichischen Künstlerin Rosina Wachtmeister gestaltet. Sie ist vor allem für ihre Katzenbilder bekannt. Sabby Cloos hatte ihn in einem Geschäft in Mettlach entdeckt und sich gleich in ihn verliebt. Peppino ist zum Maskottchen des Familienservicebüros geworden.

◆ **Das Sulzbacher** Familienservicebüro ist zu finden in der Sulzbachtalstraße 54, Telefon (0 68 97) 9 24 24 24.